

Medienmitteilung

## **Erfolgreiche Wahlergebnisse in den drei Gründerkantonen**

### **BDP hat das Ziel übertroffen und optimale Voraussetzungen für die eidgenössischen Wahlen 2011 geschaffen**

**Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz BDP ist hoch erfreut über den Ausgang der gestrigen Kreis- und Regierungsratswahlen im Kanton Graubünden. Die Wahlen in den drei Gründerkantonen Bern, Glarus und Graubünden haben gezeigt, dass sich die BDP als eigenständige Kraft behauptet und für die eidgenössischen Wahlen 2011 gerüstet ist. In allen drei Kantonen hat sich die BDP als drittstärkste Fraktion etablieren können.**

Auch die gestrigen Kreis- und Regierungsratswahlen im Kanton Graubünden haben es gezeigt: Die BDP entwickelt sich immer mehr zu einer ernstzunehmenden politischen Kraft in der Schweiz. Die beiden amtierenden BDP-Regierungsräte Barbara Janom Steiner und Hansjörg Trachsel wurden mit einem Glanzresultat in der Bündner Regierung bestätigt, dies trotz der medial geführten Hetzkampagne gegen Barbara Janom Steiner im Vorfeld der Wahlen. Auch das Resultat der Kreiswahl kann sich sehen lassen, hat sich doch die BDP im Grossen Rat mit 26 Sitzen als drittstärkste Fraktion behaupten können. Die BDP sieht sich vom Bündner Stimmvolk deshalb in ihrer Absicht bestärkt, den eingeschlagenen eigenen Weg konsequent weiter zu gehen.

Den eingeschlagenen BDP-Weg konsequent weitergehen wird die BDP auch in den Kantonen Glarus und Bern. Im Kanton Bern konnte die BDP Ende März den ersten sensationellen Wahlerfolg verbuchen, indem Beatrice Simon in den Regierungsrat gewählt wurde und die Grossratsfraktion von 17 auf 25 Sitze angewachsen ist. Ein ähnliches Kunststück gelang auch bei den Glarner Wahlen Ende Mai. Dort konnte die BDP die Landratssitze von 8 auf 10 ausbauen und dies obwohl der Glarner Landrat gleichzeitig um 25 Prozent verkleinert worden ist. Zudem wurde Röbi Marti bereits Anfang März in seinem Amt als Regierungsrat sehr deutlich bestätigt.

Die Resultate in den drei Gründerkantonen stimmen die BDP Schweiz zuversichtlich. Sie ist überzeugt, dass für die kantonalen Wahlen in Luzern, Basel-Landschaft und Zürich vom Frühjahr 2011 sowie für die eidgenössischen Wahlen im Herbst des nächsten Jahres optimale Voraussetzungen geschaffen werden konnten, um das gesteckte Ziel, nämlich die Sitzzahl im nationalen Parlament von 5 auf 10 zu verdoppeln, zu erreichen.

#### Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87  
Medienstelle BDP Schweiz, 079 218 86 28

14.06.2010